



# „Lernwirksamer Unterricht: Eine praxisorientierte Anleitung“ von Inez De Florio-Hansens

erschienen 2014 bei WBG, D- 64295 Darmstadt

Eine Besprechung von [Helena Follmer](#)

## Hattie ganz konkret!

Die Gegenüberstellung des Frontalunterrichts und der offenen Unterrichtsformen hat ausgedient. Inez De Florio-Hansen räumt mit falschen Vorstellungen zur häufig zurückgewiesenen Unterrichtsmethode Direkte Instruktion auf und versucht, die vorherrschende Spaltung zwischen Direkter Instruktion und offenen Unterrichtsmethoden zu überwinden.

Ausgehend von einem Beispiel aus dem Klassenzimmer veranschaulicht die Autorin Konzepte lernwirksamen Unterrichts. Eine erfahrene Lehrperson – die sich mit ihrem bisher schon gut funktionierenden Englischunterricht nicht zufrieden gibt – sucht nach Belegen für die Wirksamkeit bestimmter Unterrichtsstrategien. Evidenzbasierter Unterricht sucht Antworten auf die [Fragestellungen](#), was (besser) wirkt und was für möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigen Lerneffekten führt.

In den ersten vier Kapiteln diskutiert die Autorin Ansätze und Ergebnisse zur empirischen Begründung von Unterrichtsmethoden. Die beiden Publikationen von John Hattie *Visible Learning* (2009) und *Visible Learning for Teachers* (2012) nutzt sie als zentrale Quellen. Deren Wichtigkeit begründet sie mit dem „beeindruckenden Umfang der empirischen Meta-Studien“, den „Ergebnissen“ selbst und der „leidenschaftlichen Adressierung“ Hatties für sein auf wissenschaftlichen Ergebnissen basierendes Unterrichtsmodell. Die Autorin bezieht sich auch auf die empirisch-experimentelle Forschung Martin Wellenreuthers aus dem deutschsprachigen Raum sowie auf die empirisch-quantitativen Studien des Amerikaners Robert Marzano, die beide vor Hattie auf vergleichbare Ergebnisse gestossen sind.

Das zentrale Anliegen der Autorin, das Unterrichtskonzept der Direkten Instruktion auf der Grundlage wissenschaftlicher Belege praxisnah zu vermitteln, wird anhand von Unterrichtsbeispielen konkret. Sie leitet daraus 30 Schritte zu einer lernwirksamen Unterrichtspraxis ab. Der Gewinn der evidenzbasierten Pädagogik liegt für De Florio-Hansen in der Schärfung des Blicks für den eigenen Unterricht. Damit einher geht die konstruktiv-kritische Distanz zu liebgewonnenen Gewohnheiten und festgefahrenen Überzeugungen. Sie betont auch, dass John Hattie von vornherein ausschliesslich die kognitiven Lernleistungen berücksichtigt; eine Ausrichtung, die sich am Zeitgeist um Effektivität und Effizienz orientiert.

Die Stärke von De Florio-Hansens Untersuchung liegt in der sorgfältigen Hinführung zum Thema. Dabei werden wissenschaftliche Belege für die Unterrichtspraxis verständlich formuliert, anhand von Transkripten aus dem Unterricht veranschaulicht und mit Empfehlungen angereichert. Letzten Endes bleibt die Expertise der Lehrperson für die angemessene Anpassung an die eigenen Unterrichtsbedürfnisse entscheidend.